

**„ WEGZEIT “ .
WAS BEDEUTET
PENDELN IN
DER KULTUR ?**

Claudia Weinzierl

Gastgeber: Ulrich Fuchs

-

Montag, 06.04.2009

Beginn: 19:30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrnehmung

Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz
T +43 7070 2009
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

Wahrnehmung?

Die Landes- und Kulturhauptstadt Linz ist ohne die Pendelbewegung mit dem Mühlviertel nicht vollständig denkbar. Die Tatsache, dass eine Großzahl MühlviertlerInnen als ArbeiterInnen in die Stadt pendeln und die LinzerInnen wiederum am Wochenende ins naturbelassene Naherholungsgebiet fahren, ist eben nicht nur eine ökonomische Energieumwälzung, sondern hinterlässt Spuren und Prägungen und schafft Beziehung. Durch die Regelmäßigkeit dieser Bewegungen beeinflussen sich die Orte auf ganz spezielle Art und Weise, Durchdringungen finden statt. Gesellschaftliche und kulturelle Beeinflussungen haben in den letzten Jahrzehnten diesen Beziehungsraum verändert und erweitert.

Diese Situation ist einerseits natürlich für die Region spezifisch, andererseits ist sie aber auch im europäischen Vergleich relevant. Insofern ist es interessant, eine „Ästhetik des Pendelns“ (und zwar eine Ästhetik im Sinne von Wahrnehmung) zu entwickeln, die das Bewusstsein um Chancen und Herausforderungen erweitert, indem

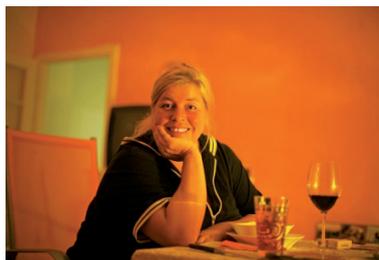
sie Blicke sowohl in die Historie und die Entwicklung als auch in die gegenwärtige Ausformung des Phänomens Pendeln wirft. Die rezeptive Ästhetik beschäftigt sich mit den Empfindungen und Erfahrungen, die durch die komplexen Reize der Situation ausgelöst werden und findet ihre Erscheinungsformen in den verschiedenen kulturellen Projekten der Region, die von Linz aus angependelt werden.

Die reflexive Wahrnehmung widmet sich der Suche nach Vorbedingungen, Vergleichen, Ursprüngen und geschichtlichen Entwicklungen und wird durch die „ReisebegleiterInnen“ dieser Kulturen-Pendel-Fahrten verkörpert, die zu vier Themen spezifische Begleitprogramme entwickeln. So entsteht ein „Auspendeln“ aus der Stadt, um regionale Kultur im wahrsten Sinne des Wortes zu erfahren. Dieses Prinzip kann verdeutlichen, dass die Region mit der Stadt Linz und dem übrigen Europa einen intensiven Beziehungsraum neu definiert und visualisiert.

Vortragende

Claudia Weinzierl

Claudia Weinzierl studierte Sprach-, Literatur- und Theaterwissenschaften und Philosophie in Wien, Hannover und Paris. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin für Philosophie und Linguistik an der Universität Hannover. Außerdem ist sie als freie Autorin, derzeit unter anderem für das Magazin EIKON, tätig. Darüber hinaus arbeitet Sie als Dramaturgin und übernimmt immer wieder PR- und Projektleitungen im Kultur- und Kunstbereich. Zurzeit ist die gebürtige Mühlviertlerin Autorin und Projektleiterin von „Wegzeit - Kulturen Pendeln“, einem gesamtulturellen Projekt für die Region Mühlviertel im Auftrag von Linz09 und EUREGIO.



Gastgeber

Ulrich Fuchs

Geboren in Neustadt/Waldnaab. Studium der Fächer Germanistik, Politik, Geschichte, Soziologie, Theaterwissenschaften, 1982 Promotion an der FU Berlin. 1984-2005 Lehraufträge an der Universität Bremen, 1993-1996 außerdem an der Universität Mainz, parallel dazu 1984-2003 Dramaturg am Bremer Theater. 2000-2004 Leiter des Studiengangs Musik und Kulturmanagement an der Hochschule Bremen. Seit 2001 Lehraufträge an der Université d'Avignon. Seit 1998 in verschiedenen Funktionen beim Senator für Kultur in Bremen tätig. 2003-2005 Projektleiter im Team zur Vorbereitung der Bewerbung Bremens zur Kulturhauptstadt Europas 2010.



Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt
Europas OrganisationsGmbH
Gruberstraße 2, A-4020 Linz
T +43 732 2009
F +43 732 2009-43
office@linz09.at

Intendant
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer
Walter Putschögl

Kepler Salon

Idee
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse
IFAU: Andreas Kupfer,
Sylvia Zierer
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board
Peter Becker, Gerald Hanisch,
Franz Harnoncourt,
Gabriele Kotsis, Claus Pias,
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon
ascentho: Thomas Aschenbrenner
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung
Camouflage Interfaces OG:
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat
textstern*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für
die großzügige Unterstützung.



LINZ AG
Immer bestens betreut.

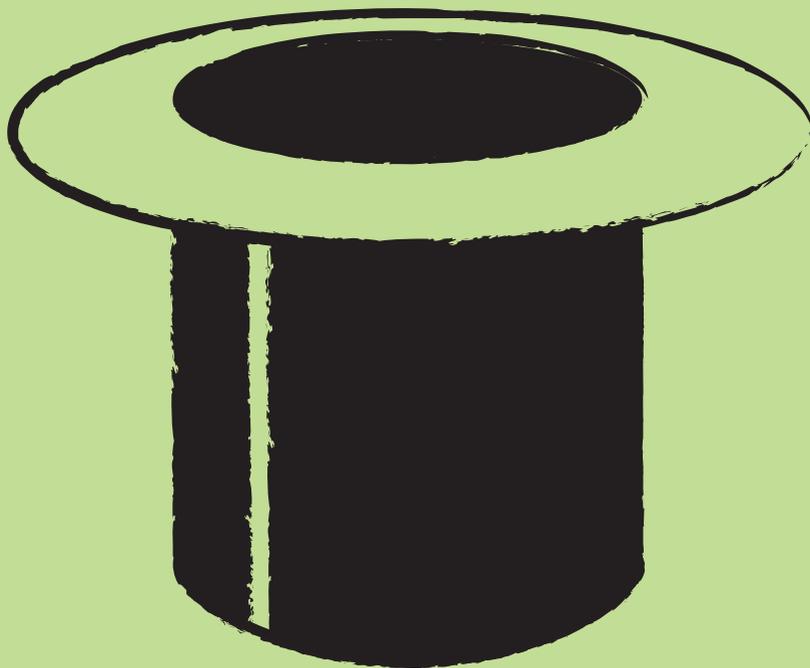
OÖNachrichten
www.nachrichten.at

vitra.

Lehner-Wimmer-Bieregger
Eigentümergeinschaft
Keplerhaus

EIN PROJEKT FÜR

LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrnehmung